

Turn-Verein.

Montag, d. 14. ds. Mts. findet im „Deutschen Haus“ die diesjährige Feier unseres

Stiftungs-Festes

statt. Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zur zahlreichen Theilnahme ergebenst eingeladen.

Mitgliedskarten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Die Ausgabe der Damenkarten erfolgt Sonntag 11 Uhr Vormittags im Vereinslocale.

Anfang 8 Uhr.

Der Turnrath.

Sparkasse Schönheide, geöffnet jeden Wochen- tag von 2 bis 4 Uhr Nachmittags.

Wegen Aufgabe preiswerth zu verkaufen:

1 Pferd, schwarzbraun (Wallach), sehr zuverlässig, ohne Fehler, flotter Gänger, passend für leichten und schweren Zug.

Dazu **zwei fast neue Geschirre.**

1 fast neuer Wagen (Wisky),

1 Schlitten und sämtliche **Stallutensilien.**

Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Frachtbrieft empfiehlt E. Hannebohn.

Das Kräuter-Gewölbe

von **J. E. Preisser,**

Schönheide, Hauptstr. 408 B. empfiehlt zu billigen Preisen sämtliche freigegebene Apothekerwaaren, Drogen, Kräuter u. Wurzeln, Elixire, Spirituse, Heft- u. Pechpflaster, Chirurgenmittel, Rothlaunsschuk, Drusen-, Milch- u. Schweine-Pulver, Pomaden, Crèmes u. Haaröle, Parfümerien-, Toilette- u. medicinische Seifen, sämtliche Artikel für die Küche, alle Chemikalien für die Wäsche, alle Lederfette u. Maschinenöle, Klebstoffe, Kiste für Glas und Porzellan, Farben und Lacke, Leime, Firnisse, Siccative u. c.

Union.

Heute **groß. Schlachtfest.** Früh **Wellfleisch,** Abends **frische Wurst, Bratwurst** mit **Sauerkraut.** Hochachtend **Franz Brehme.**

Handwerker-Verein.

Nächsten Montag, Abend 8 Uhr im Vereinslokal

Vortrag

des Herrn Lehrer **Findeisen** über: „**Handfertigkeit**“. Verbunden mit einer **Ausstellung von Papp- und Holzarbeiten,** angefertigt von Schulknaben. Hierzu werden die geehrten Mitglieder und deren Frauen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Maschinenflicker-Verein.

Heute **Sonnabend,** den 12. März 1892, Abends von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an: **Einzahlung der monatlichen Steuern.** Diejenigen Mitglieder, welche sich im Steuerrückstand befinden, werden aufgefordert, zu bezahlen, widrigenfalls un-nach-sichtlich nach Statuten verfahren werden muß.

Der Vorstand.

Rekruten-Versammlung.

Morgen **Sonntag,** Nachmittags 2 Uhr im **Feldschlößchen.** Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Das Comité.

Sonntag, den 13. März, Nachmittags von 1 $\frac{1}{2}$ Uhr an

Rekruten-Versammlung im **Schützenhaus.** Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. **Das Comité.**

Für die mir bei meinem 50jährigen **Bürgerjubiläum** dargebrachten Glückwünsche von Seiten des Stadtraths und Stadtverordneten-Collegiums im Namen der Bürgerschaft und die mir überreichten Geschenke meiner lieben Verwandten und Nachbarn, spreche ich hiermit meinen **innigsten Dank** aus. **Adolf Lippold,** Drechslermeister.

!Gingetroffen!

Konfirmanden-Jaquetts großartige Auswahl

Preise spottbillig.

A. J. Kalitzki Nachflgr.

Inhaber: **H. Neumann.**

Erzgebirgs-Zweigverein Eibenstock.

Sonntag, den 13. März, Abends 7 Uhr

im Saale des „Feldschlößchen“ auf allgemeines Verlangen zum 2. Male:

Almrausch und Edelweiß.

Vollständ. in 4 Abtheilungen und 6 Bildern mit theilweiser Benutzung einer D. Schmid'schen Erzählung von A. Oppenheim.

I. Abtheilung.

1. Bild:

Auf der Alm.

II. Abtheilung.

2. Bild:

Die Landstreicherin.

III. Abtheilung.

3. Bild:

Eine dunkle That.

4. Bild:

Eine innere Stimme.

IV. Abtheilung.

5. Bild:

Im Zuchthaus.

6. Bild:

Das Wiedersehen.

Das Stück ist zum Theil mit neuen Decorationen und Kostümen ausgestattet worden.

Nach dem Theater folgt Tänzchen.

Eintrittsgeld für Mitglieder und deren Angehörige à 30 Pf., durch Mitglieder eingeführte Gäste, welche willkommen sind, à 50 Pf.

Der Reinertrag geht zu gleichen Theilen dem unterzeichneten Verein und dem „Verein gegen Armennoth und Hausbettelei“ zu Gute.

Die geehrten Vereinsmitglieder werden hierzu zu reger Theilnahme ergebenst eingeladen.

Der Vorstand des Erzgebirgs-Zweigvereins. **G. E. Schlegel,** Vorsitzender.

Mit kalten und warmen Speisen, ff Bieren wird bestens aufwarten **Emil Eberwein.**

Knorr's

**Erbswurst
Suppentafeln
Hafermehl
Gerstenmehl
Schneidebohnen
Winterkohl
Suppengrünes
Julienne-Suppen-
Kräuter**

empfehlen bestens **H. Lohmann.**

Ein kleiner junger **Spitz** ist zugekauft und gegen Annonce-Kosten abzugeben. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Tapeten.

Wir versenden:

Naturelltapeten von 10 Pf. an,
Glanztapeten von 30 Pf. an,
Goldtapeten von 20 Pf. an,
in den großartig schönsten neuen Mustern, nur schweren Papieren u. gutem Druck.

Gebrüder Ziegler
in **Lüneburg.**

Jedermann kann sich von der außergewöhnlichen Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franco auf Wunsch überall hin versenden.

**Karpfen, Schleie
Truten, Capaunen
Poularden, Wild
Frischen Schellfisch**
empfehlen **Max Steinbach.**

Lagerwaare

Berlbejake, Agreements u. jeder Posten zu kaufen gesucht. Offerten an **A. J. Kalitzki** Nachflgr.

Origin.-Thee's

in Packeten von **Riquet & Co.** Leipzig, altrenommirte Theehandlung, gegr. 1795. Depot bei **H. Lohmann.**

Anker-Pain-Expeller.

Diese altbewährte u. vieltausendfach erprobte Einreibung gegen **Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen** u. s. w. wird hierdurch in empfehlender Erinnerung gebracht. Zum Preise von 50 Pfg. und 1 Mark die Flasche vorräthig in den meisten Apotheken.

Nur echt mit Anker!

Kothe's Zahnwasser

weltberühmt, beseitigt sofort jeden **Zahnschmerz,** sowie überreichenden **Athem** und ist das beste Conservierungsmittel der Zähne, Preis à Flacon 60 Pf. **Joh. George Kothe Nachflgr. Berlin.** In Eibenstock bei Apoth. **G. Fischer.**

Englischer Hof.

Heute **Sonnabend:** letzter Anblick von ff **Kulmbacher Vordier.** Abend von 7 Uhr an empfehle in Brodtisch **gebackenen Schinken** mit **Braunschweiger Kartoffelsalat.**

Freundlichst ladet ein **Gottfried Müller.**

Bürger-Sterbeverein Eibenstock.

Sonntag, den 13. März: **Einzahlung monatlicher Steuern** im Vereinslokal „Stadt Dresden.“

Der Vorstand.

Concertina-Verein.

Heute **Sonnabend,** Abends 8 Uhr: **Hauptversammlung.**



Heute **Sonnabend,** Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Preischießen.

Der Vorstand.

Deutsches Haus.

Morgen **Sonntag,** v. Nachm. 4 Uhr an **Pianofortekränzchen** verbunden mit **Pfannkuchenpolonaise** und **humoristischen Vorträgen.** Entree 50 Pf. **Tanz frei.** Es ladet ergebenst ein **G. Heidenfelder.**